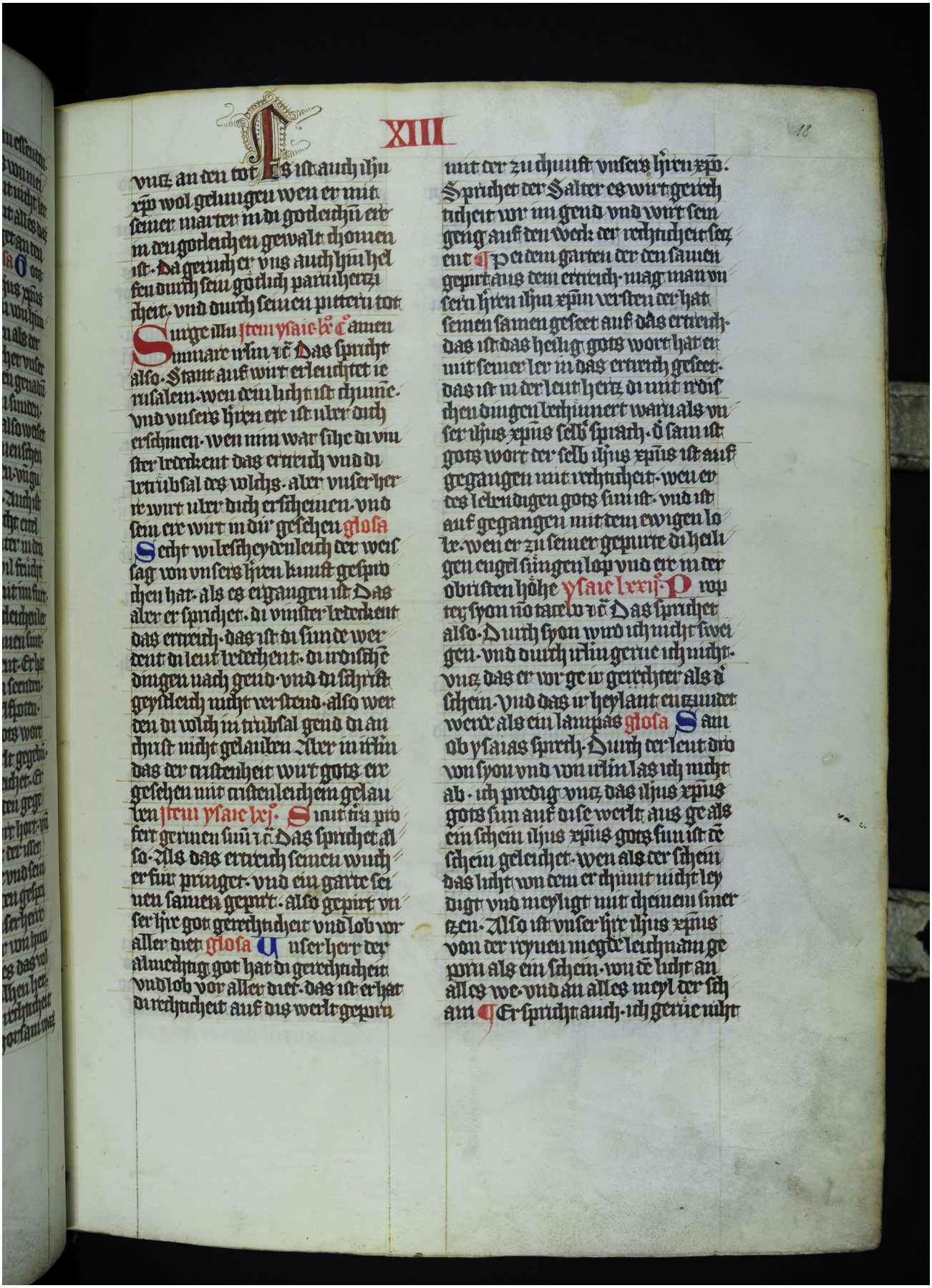
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



XIII 18

vnuz an den tot. Es ist auch ihsu
xp̃ wol gelungen wen er mit
seiner marter in di godeichũ ere
in den godeichen gewalt chomen
ist. Da geruch er vns auch hin hel
fen durch seiu gotlich parmherzi
cheit. vnd durch seiuen pittern tot

Surge illu ſtrem ysaie lx̃ c̃ amen
Summare vlin rc̃ Das spricht
also. Staut auf wirt erleuchtet ie
rusalem. wen dein licht ist chumen.
vnd vnsers hren ere ist vber dich
erschinen. wen nun war sihe di vin
ster bedeckent das ertreich vnd di
trubsal des wlchs. aber vnser her
re wirt vber dich erscheinen. vnd
seu ere wirt in dir geschen glosa
Sicht wir lescheydenleich der weis
sag von vnsers hren kunft gespro
chen hat. als es ergangen ist Das
aber er spricht. di vinster bedeckent
das ertreich. das ist di sunde wer
dent di leut bedechent. di irdischẽ
dingen nach gend. vnd di schrift
geystleich nicht verstend. also wer
den di wolch in trubsal gend di an
christ nicht glauben. Aber in vlin
das der cristenheit wirt gots er
gesehen mit cristenleichen glau
ben ſtrem ysaie lxj. Sicut tia pro
ferit germen suũ rc̃ Das spricht al
so. Als das ertreich seinen wuch
er fur pringet. vnd ein garte sei
nen samen geprirt. also geprirt vn
ser hre got gerechticheit vnd lob vor
aller diet glosa Vnser herr der
almechtig got hat di gerechticheit
vnd lob vor aller diet. das ist er hat
di rechticheit auf dis werlt geprin
mit der zu chunft vnsers hren xp̃.
Spricht der Salter es wirt gerech
ticheit vor im gend vnd wirt sein
geng auf den weg: der rechticheit sey
ent ¶ Pei dem garten der den samen
geprirt aus dem ertreich. mag man vn
sern hren ihsu xp̃m verstein der hat
seinen samen geseet auf das ertreich.
das ist das heilig gots wort hat er
mit seiner ler in das ertreich geseet.
das ist in der leut hertz di mit irdis
chen dingen lechimmert warn als vn
ser ihsus xp̃us selb̃ sprach. ō sam ist
gots wort der selb ihsus xp̃us ist auf
gegangen mit rechticheit. wen er
des lebendigen gots sun ist. vnd ist
auf gegangen mit dem ewigen lo
b. wen er zu seiner geburte di heili
gen engel singen lop vnd ere in der
obristen höhe ysaie lxxij. P rop
ter syon nõ tacebo rc̃ Das spricht
also. Durch syon wil ich nicht swei
gen. vnd durch irlin gerue ich nicht.
vnz das er wir gewerechter als d̃
schein. vnd das ir heylant entzunder
werd als ein lampas glosa S am
ob ysaias sprech. Durch der leut dro
wn syon vnd wn irlin las ich nicht
ab. ich predig vnz das ihsus xp̃us
gots sun auf dise werlt aus ge als
ein schein ihsus xp̃us gots sun ist c̃
schein geleichet. wen als der schein
das licht wn dem er chumt nicht ley
digt vnd meyligt mit chenen siner
zen. Also ist vnser hre ihsus xp̃us
von der reynen megd̃ leich nam ge
prin als ein schein. wn c̃ licht an
alles we. vnd an alles meyl der sch
am ¶ Er spricht auch. ich gerue nicht